



## St. Gallischer Kantonalschützenverband

<b>Ausführungsbestimmungen</b>		<b>Nr. 1200</b>
<b>Nachwuchswettkampf "St. Galler Jugendtag"</b>		
Ausgabedatum: 17.03.2017	Ersetzt Ausgabe vom: 10.09.2013	Verteiler: Website

### 1. Zweck

Zur Erfassung und Förderung des Schützennachwuchses im Leistungssportlichen Schiessen mit der Randfeuerpistole auf 25m und dem Kleinkalibergewehr 50m führt der SG KSV jedes Jahr einen Wettkampf durch. Die Kursangebote nach Jugend + Sport werden durch diesen Wettkampf attraktiver.

### 2. Grundlagen

Regeln für das sportliche Schiessen des SSV (RSpS SSV)

### 3. Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen einem Schützenverein des Kantons St. Gallen (SG), Appenzell Innerrhoden (AI), Appenzell Ausserrhoden (AR) oder dem Fürstentum Lichtenstein (FL) angehören, der einen Nachwuchskurs im sportlichen Schiessbereich durchführt und die Richtlinien des SSV und J+S einhält. Mädchen und Knaben konkurrieren in der gleichen Alterskategorie.

### 4. Kategorien

#### 4.1. Pistole 25m

**A:** U17 frei, einhändig  
**B:** U19/U21 frei, einhändig

#### 4.2. Gewehr 50m

**A:** U13 liegend, mit Stellungserleichterung in Form einer festen Auflage  
**B:** U15 liegend, mit Stellungserleichterung in Form einer festen Auflage  
**C:** U13/U15 liegend frei  
**D:** U17 liegend frei  
**E:** U21 liegend frei  
**F:** U17/U19/U21 frei in allen drei Stellungen

### 5. Sportgeräte

Gewehre 50m und Randfeuerpistolen nach Reglement ISSF

## **6. Anmeldung**

Der Vereinsfunktionär meldet die Teilnahme mit dem Formular F-1200a Anmeldung und Termine beim zuständigen Abteilungsleiter des SG KSV.

## **7. Schiessort**

Dieser Nachwuchswettkampf kann in jedem Schützenverein des Kantons SG, AI, AR oder FL, der einen entsprechenden J+S-Kurs anbietet, durchgeführt werden.

## **8. Wettkampfdauer**

Der Wettkampf erstreckt sich in der Regel ab März des laufenden Kalenderjahres bis zum Finaltag, welcher in der Regel im Juni stattfindet.

## **9. Schiessbetrieb**

Der Wettkampf darf nur in Anwesenheit eines verantwortlichen J+S-Leiters, Nachwuchstrainers oder eines Funktionärs des Vereins geschossen werden.

## **10. Kontrolle**

Der zuständige Abteilungs- oder Bereichsleiter des SG KSV hat das Recht, die Durchführung des Wettkampfes in den Vereinen zu kontrollieren.

## **11. Schiessprogramme**

### **11.1. Pistolenwettkämpfe**

11.1.1. Probeschüsse  
2 Probeserien à 5 Schuss in je 150 Sekunden

11.1.2. Randfeuerpistole 25m / Kategorie A, U17 und Kategorie B, U19/U21  
Stellung stehend frei, einhändig  
Trefferfeld SF Pistolenscheibe ISSF / Wertungszone 5-10  
Schusszahl 2 Probeserien à 5 Schuss in je 150 Sekunden  
6 Wertungsserien à 5 Schuss in je 150 Sekunden

### **11.2. Gewehrwettkämpfe**

11.2.1 Probeschüsse sind vor jedem Wettkampfprogramm bzw. jeder Stellung unbeschränkt möglich.

11.2.2. Gewehr 50m / Kategorie A, U13  
Stellung liegend, mit Stellungserleichterung in Form einer festen Auflage  
Trefferfeld 50m Gewehrscheibe, eingeteilt in 10 Ringe  
Schusszahl 20 Schuss, je 2 Schuss pro Spiegel

11.2.3. Gewehr 50m / Kategorie B, U15  
siehe 11.2.2.

11.2.4. Gewehr 50m / Kategorie C, U13/U15  
siehe 11.2.2. jedoch liegend frei

- 11.2.5. Gewehr 50m / Kategorie D, U17  
siehe 11.2.2. jedoch liegend frei
- 11.2.6. Gewehr 50m / Kategorie E, U19/U21  
siehe 11.2.2. jedoch liegend frei
- 11.2.7. Gewehr 50m / Kategorie F, U17/U19/U21  
Stellung kniend, liegend, stehend  
Trefferfeld 50m Gewehrscheibe, eingeteilt in 10 Ringe  
Schusszahl 20 Schuss pro Stellung, je 2 Schuss pro Spiegel  
Mindestens 3 Teilnehmer

## **12. Rangierung**

Die Rangierung ergibt sich aus dem Total der geschossenen Punkte.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- die höhere Anzahl Tiefschüsse
- die letzte Passe, die zweitletzte Passe, usw.
- abschliessend das jüngere Alter

## **13. Kosten**

CHF 10.00 pro Teilnehmer am Finaltag

Bei nicht abgemeldeten Schützen wird das Startgeld in Rechnung gestellt.

## **14. Abrechnung**

Das Formular F-1200b Resultaterfassung, ist komplett ausgefüllt dem zuständigen Abteilungsleiter des SG KSV zu mailen.

## **15. Qualifikationsprogramm / Final**

Die besten Schützen aller Kategorien aus der Heimrunde werden für das Qualifikationsprogramm eingeladen. Eine Einladung erfolgt über die Vereine. Es wird das gleiche Programm wie bei den Heimrunden geschossen. Wobei bei allen Pistolenkategorien 2 Probeserien in je 180 Sekunden kommandiert werden.

## **16. Auszeichnungen Qualifikationsprogramm / Final**

In jeder Kategorie wird den erstplatzierten ein Medaillensatz abgegeben. Jedem Finalteilnehmer wird eine Auszeichnung abgegeben. Mindestens 50% der Teilnehmer am Qualifikationsprogramm der Kat. A erhalten einen Erinnerungspreis.

## **17. Versicherung**

Alle Teilnehmer sind bei der USS versichert.

## **18. Verstösse**

Beschwerden in den Heimrunden bzw. beim Qualifikationsprogramm/Final werden von den Verantwortlichen abschliessend behandelt und entschieden.

Verstöße gegen diese Ausführungsbestimmungen werden durch Ausschluss vom Wettkampf geahndet. Dies gilt auch bei Verstößen gegen die aufgeführten Reglemente und Schiessvorschriften.

## **19. Gültigkeit**

Diese Ausführungsbestimmungen ersetzen diejenigen vom 10.09.2013 und treten sofort in Kraft.

Genehmigt an der LA-Sitzung vom 17.03.2017

Ergänzende Dokumente / Dateien:

F-1200a – Programm und Anmeldung

F-1200b – Meldeformular Qualifikationsergebnisse (Excel-Datei)